

18. August 2000

Prokop: Aktion Familienauto wird 2001 fortgesetzt 519 Familien haben im 1. Jahr Förderung erhalten

„Am 1. Juli 1999 haben wir die Förderung für den Ankauf von Familienautos eingeführt. Im ersten Jahr haben 519 Großfamilien für den Ankauf ihres Minibusses vom Land insgesamt 8,6 Millionen Schilling erhalten. Weil die Förderaktion unvermindert in Anspruch genommen wird, werden wir sie um ein Jahr verlängern und auch 2001 anbieten“, kündigt Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop die Verlängerung der Aktion Familienauto, die ursprünglich mit Ende 2000 ablaufen sollte, um ein Jahr an.

Niederösterreich war das erste Bundesland, das eine Förderung für den Ankauf eines Familienautos für Familien mit vier und mehr Kindern eingeführt hat. Mittlerweile gibt es ähnliche Förderungen in den Bundesländern Wien, Kärnten, Steiermark, Burgenland und Oberösterreich. Grund und Anlass für die Einführung der Landesförderung im Vorjahr war eine Novelle zum Kraftfahrzeuggesetz, wonach für jedes Kind in einem Pkw ein eigener Sitzplatz vorhanden sein muss. Dies hat dazu geführt, dass Familien mit vier und mehr Kindern einen üblichen Pkw legal nicht mehr benutzen können, sondern auf ein größeres Auto umsteigen müssen.

Die Voraussetzungen für die Landesförderung sind im Wesentlichen:

Die Familie muss Inhaberin eines NÖ Familienpasses sein und mindestens vier Kinder unter 18 Jahren haben.

Das Familiennettoeinkommen darf 568.000 Schilling nicht übersteigen.

das Fahrzeug muss auf die Familie in Niederösterreich zugelassen sein und mindestens sechs Sitze haben.

Das Auto darf innerhalb von drei Jahren nicht weiterverkauft werden.

„Für neue Familienautos beträgt der Landeszuschuss 20.000 bis 25.000 Schilling je nachdem, ob der Autohändler mehr als 15 Prozent Rabatt gewährt. Für Gebrauchtwagen beträgt der Zuschuss 10.000 Schilling, wenn sie bei einem Händler gekauft werden und mindestens 70.000 Schilling wert sind“, erklärt Prokop die Förderung.

Formulare für die Förderung liegen bei den Autohändlern auf. Informationen zur Aktion Familienauto gibt es unter 02742/200-3282.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at